

Erfinder des UniReport: Klaus Viedebantt feiert 80. Geburtstag



Klaus Viedebantt mit dem »neuen« UniReport (2018). Foto: Dettmar

Sein Dienstantritt fällt in eine bewegte Zeit: Student Klaus Viedebantt wird Ende 1967 vom damaligen Unirektor Walter Ruegg zum Pressereferenten der Universität ernannt. Seine alten Mitstreiter beim AStA zeigen sich nicht gerade erfreut über diesen Seitenwechsel, berichtet Viedebantt 50 Jahre später beim Besuch der UniReport-Redaktion. Als „wohlwollender Chronist“ sieht er sich rückblickend

in einer Zeit, in der Frankfurt neben Berlin zum Zentrum der deutschen Studentenproteste und der Gegenkultur avanciert. Sein Büro befindet sich im Jahre 1968 im Jügelhaus direkt über dem Eingang, sodass Viedebantt immer mitten im Geschehen ist, auch bei der spektakulären „Umbenennung“ der Uni in Karl-Marx-Universität. In dem Jahr bringt er auch die Universitätszeitung UniReport,

eine der ersten ihrer Art im deutschsprachigen Raum, auf den Weg. Viedebantt promoviert schließlich an der Goethe-Universität in der Volkskunde und tritt 1974 in die Lokalredaktion der FAZ ein. Anfang der 90er Jahre koordiniert er die publizistischen Aktivitäten des FAZ-Verlages in den neuen Bundesländern und leitet schließlich die Lehr- und Journalredaktion des Blattes. Bei der ZEIT

wird er einige Jahre das Reiseresort leiten; Bücher hat der leidenschaftlich Reisende u.a. über Kanada geschrieben. Das Büro PR & Kommunikation und die Redaktion des UniReport gratulieren Klaus Viedebantt herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen ihm noch viele Jahre mit spannenden Beobachtungen auf fernen und nahen Reisen!

df